

alt | kopiert | original | gefälscht | echt

Ausstellungsminiatur November und Dezember 2012

Ethnographische Studiensammlung, JGU Mainz

Konzept, Gestaltung und Text: Dr. Anna-Maria Brandstetter, JGU Mainz, 2012



Gedenkstatue (?)
Ethnographische
Studiensammlung am Institut für
Ethnologie und Afrikastudien, JGU
Mainz

Inv. 3385 | Schenkung 2011 | H 85
cm | Holz, Farbe (?)

Die Figur wurde um 1971 vom
Kunsthändler van der Veer in Mali
gekauft.

1978 stellte der Wiesbadener
Kunsthändler und Sammler Detjen
diese Figur in einer Mainzer
Boutique aus und verkaufte sie
anschließend an den Sammler
Niessen aus Bad Neuenahr.
1980 überließ Niessen seine
Sammlung dem Institut für
Ethnologie und Afrikastudien als
Dauerleihgabe.

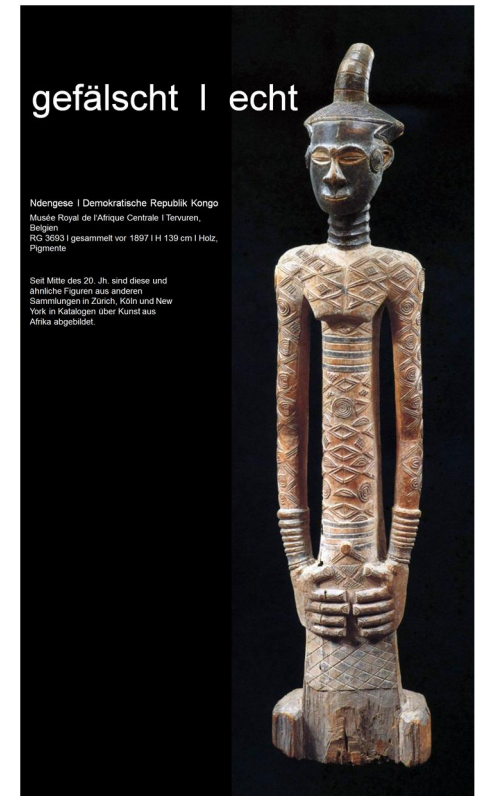
2011 schenkte Niessens Erbe
diese Figur der ethnographischen
Sammlung des Instituts.

*Die Nachahmung kann nicht bei
den Ndengese selbst hergestellt
worden sein. Ich habe 1979 in fast
allen Ndengese-Dörfern
nachgefragt. Seit die ersten
Europäer die vorhandenen
Figuren mitgenommen haben,
schnitzt man dort nicht mehr in
Holz, sondern stellt die für einen*

*Ritus benötigten Figuren aus
vergänglichem Bananenstrunk her.
(Brief von Erika Sulzmann an K.J.
van der Veer, 10.6.1980)*

*Es wäre durchaus möglich, dass
diese Statue von Bambara
Schnitzer nachgemacht wurde,
aber da es auch einen regen
Austausch von Waren unter den
Händler in Afrika gibt, ist nicht
mit Sicherheit zu sagen, woher die
Statue wirklich kommt.
(Brief von K.J. van der Veer an
Erika Sulzmann, 18.6.1980)*

Ndengese | Demokratische
Republik Kongo
Musée Royal de l'Afrique Centrale
I Tervuren, Belgien
RG 3693 | gesammelt vor 1897 | H
139 cm | Holz, Pigmente



Seit Mitte des 20. Jh. sind diese
und ähnliche Figuren aus anderen
Sammlungen in Zürich, Köln und
New York in Katalogen über Kunst
aus Afrika abgebildet.

alt | kopiert | original | gefälscht | echt

Gedenkstatue (?)
Ethnographische Sammlung am Institut für Ethnologie und
Afrikastudien, KÖF Mäse
Inv. 3385 | gekauft um 1971 | H 85 cm | Holz, Farbe (?)

Die Gedenkstatue wurde um 1971 von Kunsthändler
van der Veer in Mali gekauft.
1978 stellte der Wiesbadener Kunsthändler
und Sammler Detjen diese Figur in einer
Münster Boutique aus und verkaufte sie
anschließend an den Sammler Niessen aus
Bielefeld.
1980 überließ Niessen seine Sammlung dem
Institut für Ethnologie und Afrikastudien als
Spende.
2011 schenkte Niessen die diese Figur der
ethnographischen Sammlung des Instituts.

Ndèngesè | Demokratische Republik Kongo
Musée Royal de l'Afrique Centrale | Tervuren, Belgien
no. 36291 | gesammelt vor 1937 | H 139 cm | Holz,
Figurine

Seit Mitte des 20. Jh. sind diese und ähnliche
Figuren aus anderen Sammlungen in Zürich,
Köln und New York in Katalogen über Kunst
aus Afrika abgebildet.

